
Inhalt

Auf dem Papier und zwischen den Zeilen.
Formalität und Informalität in Organisationen 7
Victoria v. Grodeck und Sylvia Marlene Wilz

I Theoretische Überlegungen

Formalität und Informalität.
Zu einer klassischen Unterscheidung der Organisationssoziologie 37
Veronika Tacke

Von der formellen Organisation zum informellen Organisieren.
Zum Wandel des Informellen aus einer arbeitssoziologischen Perspektive ... 93
Fritz Böhle

Das Zusammenspiel des Informellen und Formellen
aus organisationskultureller Perspektive 123
Sonja A. Sackmann

II Methodische Herangehensweisen

Die Entdeckung des Informellen im Organisationswandel.
Zum Potenzial kommunikativer Forschungsmethoden 145
Guido Becke

Die geheimen Spielregeln der Organisation.
Informalität als Thema wissenschaftlicher Weiterbildung 169
Henry Johns und Christine Schwarz

III Formalität und Informalität und die Beschreibung empirischer Phänomene

Informalität als organisationaler Basisrhythmus. Beobachtungen in Familienunternehmen	191
<i>Ulrike Froschauer und Manfred Lueger</i>	
Der lange Abschied von der männlichen Organisation. Geschlechterverhältnisse zwischen Formalität und Informalität am Beispiel des Militärs	215
<i>Maja Apelt</i>	
Vom Versuch, „mit dem Arsch an die Wand zu kommen“: Paradoxien der Compliance-Kontrolle	237
<i>Jens Bergmann</i>	
Flexibilität und Inklusion: Die Integrationskraft informeller Kooperationsstrukturen	261
<i>Birgit Apitzsch</i>	
Identitätsbedrohungen und Identitätsbehauptung: Professoren in reformbewegten Universitäten	277
<i>Uwe Schimank</i>	
IV Das Unterlaufen der Unterscheidung: Die Empirisierung von Formalität und Informalität	
Politische Beratung: Ein Spiel mit Formalität und Informalität	299
<i>Katharina Mayr und Jasmin Siri</i>	
Lob der Vagheit. Über die (Un-)Bestimmtheit formaler und informaler Regeln – eine Problemskizze.	319
<i>Günther Ortman</i>	
Die Listen der Organisation – Und der Blick zwischen die Zeilen	341
<i>Fabian Brückner und Stephan Wolff</i>	
Autorinnen und Autoren	371